

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **57 (1984)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Zeitschrift der Kommunikation**

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

---

**Auflage**

3600 Exemplare

---

**Erscheinung**

Am 1. Dienstag des Monats  
(ausgenommen Doppelnummern)

---

**Redaktions- und Inserateschluss**

Am 10. des Vormonats  
(ausgenommen Doppelnummern)

---

**Preis pro Einzelnummer**

Fr. 3.20

---

**Nachdruck**

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

---

**Redaktion und Inseratenverwaltung des PIONIER**

H. und W. Wiesner  
Stutzweg 23, 4434 Hölstein  
P 061 97 20 13 (nachmittags)

---

**Regionalredaktionen**

Heidi Wiesner  
Stutzweg 23, 4434 Hölstein  
Telefon 061 97 20 13  
Philippe Vallotton  
Avenue Victor Ruffly 17, 1012 Lausanne  
Téléphone B 021 2291 66, P 021 3341 11  
Dante Bandinelli  
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco  
Telefon 092 27 11 66

---

**Adressverwaltung**

Walter Brogle  
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt  
G 01 3623200, P 01 9322297

---

**Rechnungswesen**

Peter Vontobel  
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee  
P 01 9400474

---

**Postcheckkonto**

Zürich 80-15666

---

**Druck und Versand**

Buchdruckerei Stäfa AG  
Postfach, 8712 Stäfa  
Telefon 01 928 11 01

---

## Rüstung – von den Rittern im Mittelalter zur Dissuasion in der Neuzeit

Rüstungsprogramm, Um- und Aufrüsten: Schlagworte, die fast täglich in den Medien zu sehen und zu hören sind. Auch in der vorliegenden Ausgabe des PIONIERs ist Rüstung ein wichtiges Thema: Im Interview mit Div J. Biedermann, Waffenchef der Übermittlungstruppen, wird viel von den Rüstungsvorhaben gesprochen, die uns Übermittler ganz besonders interessieren.

Erinnern wir uns doch an den Geschichtsunterricht, in dem von den alten Rittern die Rede war: ihre Rüstung diente im Mittelalter als Schutz, um nicht gleich beim ersten Schlag umzufallen. Heute wie damals ist «Rüstung» unbequem, aufwendig, kostet viel Geld, und der Sinn der Aufwendungen ist nicht immer ersichtlich, vor allem wenn kein Gegner in der Nähe ist.

Im PIONIER 10/82 hat der nun allzufrüh aus dem Amt scheidende Bundesrat R. Friedrich – damals noch Nationalrat – folgendes geschrieben:

«Unsere militärische Landesverteidigung beruht ihrer Zielsetzung nach auf dem Grundsatz der Dissuasion. Danach hat die schweizerische Armee in erster Linie die Aufgabe, einen allfälligen Gegner von einem Angriff auf die Schweiz abzuhalten. Je höher die Verteidigungsfähigkeit, desto grösser die Abhaltewirkung und damit die Chance, dass die Armee einen Krieg verhindern kann. Verteidigungsfähigkeit setzt gute Ausrüstung und Ausbildung sowie einen festen Wehrwillen voraus.»

Diese klaren Worte gelten nach wie vor. Die drei Voraussetzungen für eine ausreichende «Rüstung» sollten von den Mitgliedern des EVU ganz besonders beachtet werden: Ausrüstung, Ausbildung und Wehrwillen!

Im Blitz, dem Symbol der Übermittler aller Waffengattungen, steckt viel Energie. Mit Energie haben wir unsere Sache zu vertreten, das Donnern und Grollen, meist wirkungslos, wollen wir andern überlassen.

*Ihr Zentralpräsident  
Hptm R. Gamma*

---

## In dieser Nummer

---

**EVU AKTUELL**

- Interview mit Divisionär J. Biedermann 2
- Zur Frage einer Geschichte der Übermittlung III 6

---

**ZIVILE NACHRICHTEN**

- Gammastrahlen-Spürgerät RA 73 und Gammastrahlen-Simulator SIM A80 8

---

**SCHWEIZER ARMEE**

- Wechsel in hohen Posten der Armee d/f 10
- Studie über die Entkriminalisierung der Dienstverweigerer 11

---

**ARMÉES ÉTRANGÈRES**

- Transmission dans l'armée de terre française II 11

---

**SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FELDTTELEGRAFENOFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE**

12

---

**ASTT INFORMAZIONI REGIONALI**

- La gioventù e... 14
- Dal comitato sez. 14

---

**AFTT INFORMATIONS RÉGIONALES**

- Section Neuchâtel 14

---

**EVU-REGIONALJOURNAL**

15

---

**EVU-KONTAKTADRESSEN**

III